

„(SV) Osram – hell wie der lichte Tag!“

FM Jürgen Brustkern gewinnt die Jubiläumsausgabe des Traditionsturniers.

Prolog

In der Schachwelt wird es immer schwerer, langfristige Traditionen aufrechtzuerhalten. Aus eigener Erfahrung (25 Jahre Überbezirkliches Seniorenschach-Rapid und 22 Jahre Zehlendorfer Nikolaus-Blitz) kennt der Berichterstatter die üblichen Hindernisse: Sponsoren springen plötzlich ab, die Gewährung von akzeptablen Räumlichkeiten und schlussendlich die wichtige „Manpower“ sind den Jüngern Caissas nicht immer positiv gewogen. Von daher ist das Engagement von Bernhard Riess nicht hoch genug einzuschätzen. Der mit dem Titel Nationaler und Internationaler Schiedsrichter bekleidete Riess ist der „Macher“ des SV Osram-Rapid. Das im Jahr 1997 aus der Taufe gehobene Turnier, eines der wenigen traditionellen Berliner Schnellschach-Turniere, feierte heuer sein 25. Jubiläum.

Kurze Geschichte:

Der Glühlampenhersteller Osram machte in den 80er Jahren nicht nur mit dem in der Überschrift genannten Slogan Werbung für ihre Kunden, sondern unterstützte von Anfang an die Betriebssportgemeinschaft. Im Rahmen eines Schachsportfestes richtete die 1912 gegründete Firmenschachgruppe der SV Osram im Juni 1997 erstmals ein Schnellschachturnier aus. Der Modus mit 7 Runden Rapid wurde zwar im nächsten Vierteljahrhundert beibehalten (Sieger der ersten Austragung Holger Franke), aber aufgrund der damaligen Beteiligung von der SV Osram Schachabteilung Augsburg, gab es bei den ersten drei Turnieren noch eine Mannschaftswertung. Was viele nicht wissen ist, dass die SV Osram e.V. zu den Gründungsmitgliedern der Berliner Grand Prix-Serie gehörte - sie war mit ihrem Open seit dem ersten Grand Prix im Jahr 2006 bis 2014 dabei.

Jubiläums-Statistik:

Die auf <http://svo.fvschach.de> von Bernhard akribisch aufgeführte Teilnehmerliste ist absolut beeindruckend! Dort findet man die für mehr als 400 Teilnehmer aufgeführten Einzelergebnisse. Die Liste beinhaltet so glanzvolle Namen wie z.B. den amtierenden Berliner Champion **IM Raphael Lagunow**, Jungtalent **IM Emil Schmidek** und den mehrfachen Berliner Meister **IM Ulf von Herman**. Trotz seiner Turnierleitertätigkeit hatte Bernhard natürlich alle seine Turniere mitgespielt. Hinter ihm ist der Spieler mit den meisten Teilnahmen der der Hörspiel- und Rundfunksprecher **Erwin Schastok**. Der Synchronsprecher, welcher z.B. in den 70/80er Jahren die erfolgreichen Serien „*Denver-Clan*“ und „*Bonanza*“ synchronisierte hatte, nahm insgesamt 21 Mal am SV Osram-Schnellschach teil. Hierbei erzielte der mittlerweile 85-jährige Senior respektable 69 Punkte aus 147 Partien. In der neusten Ausgabe gelang es jedoch **Gerhard Schuhmacher**, die RBB-Legende Schastok in der „Ewigen Tabelle“ bei der Zahl der absolvierten Partien einzuholen. Der für Gardez Robe spielende Amateur erzielte 4,5/7 und landete am Ende auf einen guten siebten Platz. Damit zog er nach Partien mit Erwin gleich, wobei seine Performance höher liegt.

Turnierverlauf

Nach der Corona-bedingten Zwangspause von 4 Jahren (2020 wurde das Traditionsturnier als Online-Event ausgespielt) wurde für den 8. Juni 2024 die 25. Austragung angekündigt. Da die gewohnten Räumlichkeiten im Osram-Bildungszentrum in Siemensstadt nicht mehr genutzt werden konnten, sprang freundlicherweise Riess' Heimatverein TSV Mariendorf 1897 in die Bresche. Die gemütlichen Vereinsräume boten einen angenehmen gastronomischen Rahmen, der beim Großteil der Teilnehmer Beifall fand.

Nach einer längeren Austragungspause besteht immer die Gefahr, dass die Teilnehmerzahlen rückläufig sind. Aber der BSV-Vizepräsident konnte sich jedoch über die Teilnahme von 35 schachhungrigen Spieler freuen. Das Feld war mit 8 Spielern über DWZ 2000 qualitativ gut besetzt, jedoch war die Nummer eins der Setzliste FM Jürgen Brustkern an diesem Tag nicht zu bremsen! Trotz einer Knieverletzung feierte der 62-jährige mit 100% „einen Start- und Ziel-Sieg“ (O-Ton Bernhard). Folgende Partie der dritten Runde gefiel dem Berichtersteller am besten:

(3.5) Brustkern, Jürgen (2242) - Lachmann, Utz (2080) [A01]

XXV. SV Osrarn-Rapid 12+3, 08.06.2024

Kommentar: Brustkern, J.

1. b3 f5 2. ♘b2 ♜f6



3. ♙xf6 exf6 4. c4 b6 5. ♞c3 ♙b7 6. e3 ♙b4 7. ♜h5+ g6 8. ♜h6 ♚e7 9. ♞f3 d6?



Ein positioneller Fehler, nachdem die weißen Felder unheilbar schwach werden.

[⚫9... ♙xf3 10. gxf3 ♙xc3 11. dxc3 ♞c6 12. ♙g2∞]

10. ♞d5! ♙xd5 11. cxd5

Die Doppeldrohung a3/b4 und Lb5+ ist sehr unangenehm.

11...c5 12. a3 ♙a5



13.b4!

Im Wolgastil werden weitere Linien geöffnet.

13...cxb4 14.♗b5+ ♔d8

Die "Evakuierung" des schwarzen Monarchen zum Damenflügel ist erzwungen.

[nicht besser ist: 14...♞d7 15.♞d4]

15.♞d4 ♗c8

[15...a6 16.♞e6+ ♗c8 17.♖c1+ ♗b7 18.♖c7+]

16.0-0 a6 17.♖fc1+ ♗b7



18.♞c6!

Material ist in solchen Stellungen unerheblich, das Mattnetz wird gestrickt!

18...♞xc6 19.♗xc6+ ♔a7 20.axb4 ♗xb4 21.♖f4 ♗xd2

Wie heißt es doch so schön, "Sterbende dürfen alles essen"

[21...♗c5 22.♖xa6+ ♔xa6 23.♖a4#]

22.♖d1

An dieser Stelle sah ich schon das Qualitätsoffer im 24.Zug. Profan gewann auch

[22.♖c2 ♗a5 23.♖xa5 bxa5 24.♖d4+ ♔b8 25.♖b6+ etc.]

22...♗c3 23.♖a3 ♖e5



24. ♖xc3! ♜xc3 25. ♞xd6

Das tödliche Schach auf der 7.Reihe kann nicht pariert werden.

25...b5 26. ♞c7#

1-0



FM Jürgen Brustkern, Sieger des 25. SV Osram-Opens



Hinter dem Gewinner platzierte sich der Spandauer Rapid-Spezialist **FM Michael Schulz** mit 5,5 Punkten auf dem zweiten Platz.

Ihm folgten **Matthias Bolk** und Ralf Gebert-Vangeel jeweils mit 5 Punkten.



Ein ausgezeichnetes Turnier spielte der Sohn des ehemaligen Deutschen Meisters IM Manfred Glienke (im Jahr 1982).

Michael Glienke (DWZ 1716) schlug in der letzten Runde den über 400 Punkte stärkeren Johannes Lanzendörfer (2192), und gewann mit 4,5 Punkten den Preis in der U-1800 Wertung.

Die inoffizielle „Mannschaftwertung“ gewann die ukrainische Familie **Chupikov**. Vater und die zwei Söhne erzielten gemeinsam insgesamt 6 Punkte und bestätigen damit das schöne FIDE-Motto „Gens una Sumus!“

Jürgen Brustkern

Fotos © by SV Osram